© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eigelb schneidet vorher scharf ab. Der Durchschnitt der Schale zeigt, dass die gefärbte Schicht nicht ganz so dick ist, wie die aufliegende weisse Schicht, vor dem Mundrande dünner wird und bei Bildung der Lippe der äusseren Schicht vollständig Platz macht. Bei A. perversus ist die äussere gefärbte Schicht ebenfalls dünner als die darunter liegende alabasterweisse Schicht.

Dass neben einem so erheblichen Unterschiede die Abweichungen in der Form der Mündung, der Glanzlosigkeit der Aussenseite etc. an Werth für die Unterscheidung der Art gewinnen, versteht sich von selbst. Dadurch wird es dann auch möglich, in den bei unserer Art vorkommenden Fällen von Albinismus die Zugehörigkeit der farblosen Stücke zu erkennen.

22. *Pythia inflata* Reeve

liegt in einigen mit der Reeve'schen Abbildung völlig übereinstimmenden grossen Exemplaren vor.

Schliesslich seien noch drei Süsswasserschnecken

23. Neritina pulligera Lin.,
24. » dubia Chemn.,
25. » Coromandeliana Sow.

erwähnt, welche in den ausreichend bekannten Varietäten vorliegen.

Kleinere Mittheilungen.

(Parasitische Schnecken). Die Zahl der als sicher parasitisch erkannten Schnecken steigt in neuerer Zeit sehr rasch. In Proc. Bost. Soc. 1888 beschreibt Stimpson den eigenthümlichen *Cochliolepis parasiticus*, der unter den Schuppen einer Annelide *(Acoëtes lupina)* lebt. — In der März-Nummer der diesjährigen Annals and Magazine veröffentlicht Edgar A. Smith eine weitere, in ihrer systematischen Stellung vorläufig noch unsichere Form, auf einem Seeigel von Mauritius gefunden, als *Robillardia cernica.* — Die merkwürdigste Entdeckung ist aber die von W. Voigt in einer Holothurie (von Krause im Beringsmeer gesammelt) gemachte, durch welche die seither ganz

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

isolirt stehende Gattung Entoconcha Gesellschaft erhält. Er fand in der Holothurie (*Myriotrochus Rinkii* Ststr.) einen 10 mm langen wurmförmigen Schlauch mit Eiern darin, der unzweifelhaft eine durch den Parasitismus zurückgebildete Schnecke darstellt, und zwar eine zu den dioecischen Gattungen gehörende; er hat sie als *Entocolax Ludwigii* beschrieben.

Literaturbericht.

The Journal of Conchology. Vol. V No. 12.

p. 353. *Collier, Edward,* Land and Freshwater Mollusca of Cardiganshire.

p. 356. *Cockerell, Sydney, C.*, Conchological Notes from Picardy. Faunistische Angaben aus der Gegend von Amiens und Abbeville.

p. 358. *Cockerell, T. D. A.,* on Agriolimax montanus in Colorado. Der Autor hält sowohl montanus als occidentalis nur für Localformen des Limax campestris Say. In Colorado kommt nur montanus vor, aber in drei Varietäten, welche C. als typicus, intermedius und tristis unterscheidet; die beiden letzteren Formen gehören höheren Lagen an.

p. 361. *Marshall, J. T.*, Argiope decollata at Scilly.

p. 364. *Williams, J. W.*, on the Morphology of the Gonads in Limnaea stagnalis and L. peregra.

Simroth, Dr. H., über die geologische und geographische Verbreitung der Pulmonaten, insbesondere der Nacktschnecken. Habilitationsschrift zur Erlangung der Venia legendi für Zoologie der Universität Leipzig.

Wir hoffen, über die interessanten Forschungsergebnisse, welche der Verfasser in einem grösseren, demnächst in den Nova Acta der Leopolda Carolina erscheinenden Arbeit niedergelegt hat und deren Schlusskapitel die vorliegende Habilitationsschrift bildet, einen Bericht aus des Verfassers eigener Feder bringen zu können.

Die dieser Nummer beigefügte Beilage der Herren ***Bauer & Raspe in Nürnberg*** *empfehlen wir geneigter Beachtung.*

Eingegangene Zahlungen.

Shepman, R. Mk. 6.—; Braun, R. 6.—; Strubell, F. 6.—; Schacko, B. 6.—; Lehmann, K. 6.—; Dohrn, St. 6.—; Petersen, H. 12.—; Arnold, N. 6.—; Kohlmann, V. 6.—; Kuhn, O. 6.—; v. Ihering, G. 6.—; Zoolog. Institut, Kiel 6.—; v. Heimburg, O. 6.—; Konow, F. 6.—; Scholvien, H. 12.—; Hocker, O. 6.—; Neumann, E. 6.—; Jetschin, P. 6.—; v. Koch, B. 6.—; Cleve, U. 6.—; Borcherding, V. 6.—; Schlüter, H. 6.—; Diemar, C. 6.—; Brancsik, T. 6.—; Wiegmann, J. 6.—; Museum, Lübeck, 12.—; Pfeffer, H. 6.—; Schumacher, Sch. 6.—; Weinland, H. 6.—; Dickin, W. 6.—; Schedel, J. 6.—; Clessin, O. 6.—.

Redigirt von Dr. W. Kobelt. — Druck von Kumpf & Reis in Frankfurt a. M.
Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.